

Krankheitstage auch am WE/Feiertag?

Beitrag von „flocker“ vom 9. Februar 2020 13:13

hallo,

jedes Jahr wieder müssen wir unsere Abwesenheitszeiten unterschreiben.

Wie ist es eigentlich bei längerer Krankheit geregelt, bspw. Krankschreibung von Mittwoch bis darauffolgenden Mittwoch. Sind das 8 Tage krank oder 6? Zählt das WE mit? Oder an gesetzlichen Feiertagen? Krankschreibung im Mai übers lange WE: 2 Wochen krank = 8 Tage oder 10 Tage (inkl. Feiertag und bewegl. Ferientag?)

Wie ist das bei euch geregelt?

Beitrag von „Susannea“ vom 9. Februar 2020 13:18

Wir müssen so einen Unsinn überhaupt nicht unterschreiben, geschweige denn, dass das jemand zählen würde. 🤪

Beitrag von „MarlenH“ vom 9. Februar 2020 13:30

Sowas hab ich auch noch nie gehört.

Beitrag von „Flipper79“ vom 9. Februar 2020 13:48

ich auch nicht.

Beitrag von „Milk&Sugar“ vom 9. Februar 2020 14:20

Ich auch nicht.

@TE in welchem Bundesland bist du?

Bist du angestellt oder verbeamtet?

Beitrag von „LalaSo“ vom 9. Februar 2020 18:56

Da wir uns immer krankmelden müssen, führt die Schule Buch über die Fehltage und leitet diese an die Regierung weiter. Bei uns wären das 10 Tage, also inkl. Wochenende!

Da SFZ - Regierung von Oberbayern zuständig!

Lg

Beitrag von „Morse“ vom 9. Februar 2020 19:09

Semi-off-topic:

Fehlzeiten von Lehrkräften werden zukünftig digital zentral erfasst werden.

Die amtlichen Schulverwaltungsprogramme stehen bereits in den Startlöchern bzw. sind teilweise schon im Einsatz.

Beitrag von „Humblebee“ vom 10. Februar 2020 13:09

Soweit ich weiß, werden zwar bei uns die Fehlzeiten der einzelnen Lehrkräfte auch erfasst (oder "gezählt", wenn man so will), aber unterschreiben müssen wir nichts. Vor einigen Jahren gab es mal eine Mail unserer SL, dass wir uns zukünftig auch in den Ferien und an Wochenenden krankmelden sollten - wenn ich richtig erinnere, mit der Begründung, dass alle Fehlzeiten an die BezReg weitergeleitet werden müssten. Das haben die KuK aber geflissentlich ignoriert



Beitrag von „CatelynStark“ vom 10. Februar 2020 14:26

In den Ferien krankmelden? Wenn man sagt, man war länger als drei Tage krank braucht man eine Krankschreibung? Das würde ich wohl auch ignorieren...

Beitrag von „WillG“ vom 10. Februar 2020 14:55

[Zitat von CatelynStark](#)

In den Ferien krankmelden? Wenn man sagt, man war länger als drei Tage krank braucht man eine Krankschreibung? Das würde ich wohl auch ignorieren...

Kommt darauf an. Wenn sich die Krankheitstage in den Ferien so summieren, dass man am Ende nicht mehr auf die 30 zustehenden Tage Erholungsurlaub kommt, kann man evt. entsprechenden Ausgleich während der Unterrichtszeit einfordern.

Beitrag von „Humblebee“ vom 10. Februar 2020 14:58

So wird tatsächlich ein Schuh draus! Danke für den Hinweis, WillG!

Beitrag von „CatelynStark“ vom 10. Februar 2020 15:40

[Zitat von WillG](#)

Kommt darauf an. Wenn sich die Krankheitstage in den Ferien so summieren, dass man am Ende nicht mehr auf die 30 zustehenden Tage Erholungsurlaub kommt, kann man evt. entsprechenden Ausgleich während der Unterrichtszeit einfordern.

Ehrliche Frage: Würde man den Ausgleich gewährt bekommen? Hat jemand schon einmal von einem solchen Fall mitbekommen?

Beitrag von „Firelilly“ vom 10. Februar 2020 16:32

[Zitat von CatelynStark](#)

Ehrliche Frage: Würde man den Ausgleich gewährt bekommen? Hat jemand schon einmal von einem solchen Fall mitbekommen?

Es würde einem gesagt werden, man sei selber verantwortlich dafür für ausreichend Ausgleichs- und Erholungszeiten zu sorgen. Selbstverständlich darf aber kein Unterricht ausfallen und keine Konferenz verpasst werden. So läuft es immer und es würde mich wirklich zutiefst verwundern, wenn es anders wäre.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 10. Februar 2020 17:36

Ein ehemaliger (?) User (Plattyplus, falls man seine Beiträge noch findet) hatte des Öfteren davon berichtet. Ich glaube, ein Kollege von ihm war betroffen gewesen.

Es müssen aber echt viele Krankheitstage zusammen kommen...

Beitrag von „Susannea“ vom 10. Februar 2020 17:36

[Zitat von CatelynStark](#)

Ehrliche Frage: Würde man den Ausgleich gewährt bekommen? Hat jemand schon einmal von einem solchen Fall mitbekommen?

Ja, ich habe schon mal Urlaub ausgezahlt bekommen als Vertretungskraft, weil sie zu wenig Ferien mitbezahlt haben. War ein ziemlicher Kampf mit Gewerkschaft und Rechtsabteilung, aber es gab nachher ca. 10 Tage ausgezahlt.

Beitrag von „WillG“ vom 10. Februar 2020 21:14

Zitat von CatelynStark

Ehrliche Frage: Würde man den Ausgleich gewährt bekommen? Hat jemand schon einmal von einem solchen Fall mitbekommen?

Ja. An meiner Schule gab es vor ein paar Jahren mal so einen Fall. War relativ unproblematisch. Hängt aber vielleicht auch vom SL ab.

Zitat von Firelilly

Es würde einem gesagt werden, man sei selber verantwortlich dafür für ausreichend Ausgleichs- und Erholungszeiten zu sorgen. Selbstverständlich darf aber kein Unterricht ausfallen und keine Konferenz verpasst werden. So läuft es immer und es würde mich wirklich zutiefst verwundern, wenn es anders wäre.

Mh, da kommst du sofort mit einer stets pessimistischen Spekulation um die Ecke und direkt können drei Kollegen von echt erlebten Fällen berichten, die das Gegenteil darlegen. Entweder liegt das an deiner Schulleitung, dann solltest du dich versetzen lassen, oder es liegt an deiner generellen Attitüde, dann solltest du daran arbeiten. Zufriedenheit klingt jedenfalls anders.

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 10. Februar 2020 21:22

Total OT: Was ist eigentlich mit plattypus? Er war mal gesperrt, soweit ich weiß, aber doch nicht ganz weg?

Ich hab seine Beiträge immer gerne gelesen.